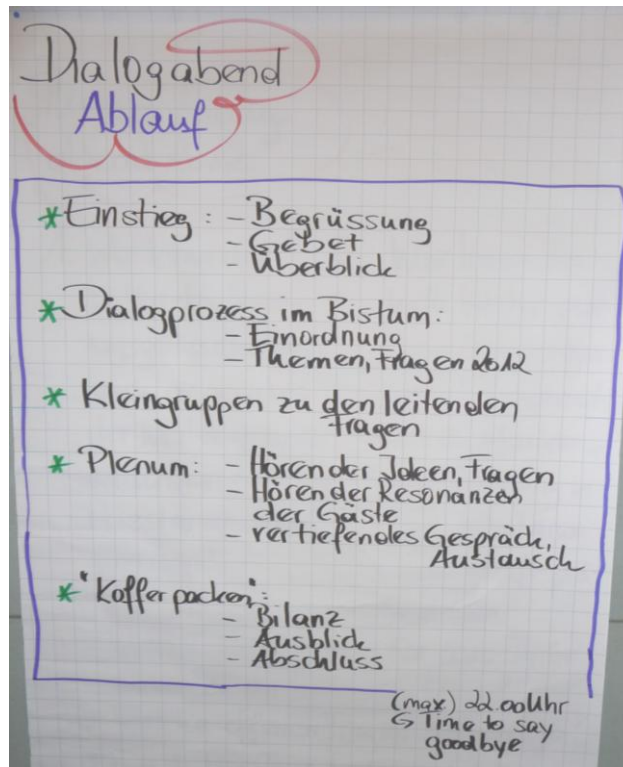
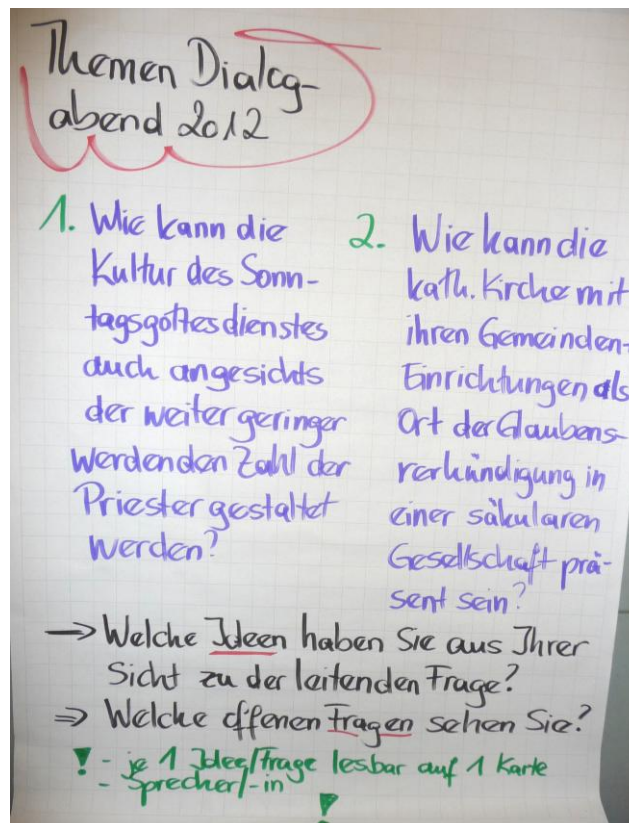


Dialogpartner: Generalvikar Dr. Werner Schreer  
Martin Wrasmann, stellv. Hauptabteilungsleiter Pastoral



Impulsfragen für die Kleingruppen:



# Kultur des Sonntagsgottesdienstes

## Ideen

Vortagesdienst  
mit  
Kommunion

Gruppenarbeit  
Gestaltung von  
Gottesdienst zulassen

Gottesdienste,  
in denen das  
Leben gesamt wird

Konfessions  
übergreifender  
Religionsunterricht

Mahlgemeinschaft

## Fragen

Teilnahme ökumenischer  
Gottesdienst =  
Erfüllung der Sonntags-  
pflicht

Diskussion anderer  
Zugangsarten zum  
Priesteramt  
(nicht n. Rom)

Wie kann das  
gelingen?



# Glaubensverkündigung in einer säkularen Ge- sellschaft

## Ideen

Tabuthemen machen sprachlos

Von Innen nach Außen gehen / *Bezugspunkt*

Dialog braucht Beziehung

Ordnungsgemein-  
schaften wirken v.A. über Gründung von Bildungseinrichtungen  
Beispiel Pöln

Chance kath. Bildungsinstitutionen: Glauben ins Gespräch bringen  
unaufhörlich  
Schule & Familie  
Kontaktsituation

kath. Festkultur in Kooperation mit Schule & Institutionen  
Kreativität & Inspiration  
Integration

Präsent bleiben & Präsenz entwickeln

Dehnen und ihren Potentialen in der Verkündigung vertrauen und sie ernst nehmen!

## Fragen

Wie lernen wir Dialog?  
Menschlich/  
Strukturell

Wie lernen wir Augenzu-  
nahme?

Balance zwischen Gesprächskultur und neuen Medien

Kirche zu abstrakt d. Jugend-  
liche / Glaube ≠ Kirche?  
Bildungsauftrag  
traditionelles Kirchen-  
bild & Gruppen-  
identität

Zweifel an katholischem Schulwesen?  
Trägerschaft?  
Gruppen-Identität und befristete  
kath. Auftrag als  
Nicht-Priester

Welchen Stellenwert hat die Bildung, etab. im Gesamt-  
etat des Bistums?

agieren, nicht reagieren ...  
wie ernsthaft ist der Dialog gemeint? Gibt es Konsequenzen oder unverbindliche Plauderrunde

Wie können hzG und Gemeinden ihre Arbeit in der Verkündigung vernetzen?

12.06.2012

Annette Burchardt